

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

störende Geräusch von den Fremdenzimmern fernzuhalten, ist durch Einbau von schalldichten Doppeltüren gelöst worden. Die Lüftung der Zimmer wird durch sinnreich angebrachte Oberlichtklappen, die tägliche Entstaubung der Parkettböden, der Bodenbelage, Teppiche, Bettdecken und Vorhänge durch Elektro-Lux-Apparate bewerkstelligt. Einer peinlichen Reinlichkeit, die bald sprichwörtlich geworden ist, wird die größte Aufmerksamkeit gewidmet. Ein durchaus geschultes Personal wurde herangezogen, um den Hotelgästen die Gewähr für tadelloses Funktionieren der Bedienung zu bieten. Das Haus steht in durchaus zentraler Lage, an dem schönsten Punkte von Linz, knapp an der



BÜRGERSTUBE UND SCHANK

Haltestelle der Dampfschiffe und der elektrischen Straßenbahn, welche gegen Süden durch die Stadt zum Bahnhofs, und in nördlicher Richtung zur Pöstlingbergbahn führt. Der Hauptplatz mit dem Gemüse- und Obstmarkt, das Museum, das Theater, die Kinos, die großen Magazine, die katholische Pfarrkirche, die protestantische Kirche und der israelitische Tempel und die städtischen Donaubäder sind vom Hotel in wenigen Minuten zu erreichen.

So ist das Hotel Erzherzog Karl sowohl dem internationalen Vergnügungsreisenden, als auch dem Kaufmanne und dem Industriellen, der Linz in Geschäften besucht, zu einer Stätte der Bequemlichkeit, Beschaulichkeit und Erholung geworden. Wer in diesem Hause einige Tage der Muße zugebracht und den Komfort, den es bietet, in sich aufgenommen hat, dem wird das von einem Nörgler in allerletzter Zeit geprägte Wort „Verlinerung“ lächerlich erscheinen.

Zwei Jahre nach der Neueröffnung des Hotels Erzherzog Karl war Herr Viktor Toth wegen Kränklichkeit gezwungen, von dem Gesellschaftsverhältnisse mit seinem Schwager Herrn Josef Weinzinger auszuscheiden. In weiser Voraussicht kommender Verhältnisse hatte Herr Josef Weinzinger sen., welcher nunmehr alleiniger Besitzer des Hotels Erzherzog Karl wurde, seinen